



pks

Psychotherapeutenkammer
des Saarlandes

Scheidter Str. 124
66123 Saarbrücken
Tel. 0681/9 54 55 56
Fax 0681/9 54 55 58
kontakt@ptk-saar.de
www.ptk-saar.de

Telefon. Sprechzeiten
Mo, Di, Do:
09.00 - 12.00 Uhr

Saarbrücken den 31. Mai 2021

Keine Eingriffe in die Therapiehoheit von Psychotherapeut*innen im GVWG!

Der Vorstand der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes spricht sich entschieden gegen die geplante diagnoseorientierte Rationierung von Leistungen ambulanter Richtlinienpsychotherapie aus. Im Änderungsantrag 49 zum Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) soll der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) beauftragt werden, zu prüfen, wie die psychotherapeutische Versorgung „schweregradorientiert und bedarfsgerecht“ sichergestellt werden könne. Infolgedessen soll auch eine Anpassung der Psychotherapie-Richtlinie in Erwägung gezogen werden, sofern das Ergebnis des Prüfauftrages dies erfordert.

Mit dieser geplanten Änderung soll offensichtlich Regelungen in der Psychotherapie-Richtlinie der Weg bereitet werden, die an Stelle von individueller Diagnose, Indikationsstellung und Behandlung Kontingente für die psychotherapeutische Versorgung vorsehen. So soll dann festgelegt werden, wie schwer Patient*innen erkrankt sein müssen, um eine Behandlung zu erhalten, und wie viele Therapiestunden ihnen zustehen. Das würde zu einer Zuordnung von Psychotherapie führen, die eine am individuellen Bedarf orientierte und hoch individualisierte Behandlung verhindert. Eine solche Vorgehensweise würde sich erheblich auch gerade auf die Behandlung von Kindern und Jugendlichen auswirken. Die individuelle Berücksichtigung der besonderen Gegebenheiten der verschiedenen Altersgruppen und Entwicklungsständen gerade innerhalb dieser Patient*innengruppe ist äußerst wichtig.

Wir kritisieren vor allem, diese geplante Änderung in letzter Minute in ein Gesetz einzufügen, das bereits im Bundestag und Gesundheitsausschuss beraten wurde, ohne die Profession vorher dazu anzuhören.

Psychotherapeut*innen müssen, um ihrer Sorgfaltspflicht zu genügen, unter individueller Berücksichtigung des bisherigen Krankheits- und Behandlungsverlaufs selbst gemeinsam mit ihren Patient*innen den Behandlungsbedarf festlegen. Ein statisches Stundenkontingent, orientiert an der Diagnose, stellt dies nicht sicher. Die Behandlung muss in Umfang und Intensität so erfolgen können, wie es notwendig ist, um die psychische Gesundheit der Patient*innen wiederherzustellen oder deren Leiden zu lindern.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass eine bedarfsgerechte Versorgung von Versicherten mit komplexem Behandlungsbedarf insbesondere bei schweren psychischen Erkrankungen bereits in der Richtlinie nach § 92 Abs. 6b angelegt ist. Diese neue Richtlinie, die der G-BA voraussichtlich im Herbst verabschiedet wird, sollte zunächst in der Versorgung ankommen und evaluiert werden, bevor gegebenenfalls erneute Anpassungen erfolgen.

Wir teilen das Ziel einer bedarfsorientierten psychotherapeutischen Versorgung. Psychotherapeut*innen berücksichtigen dabei selbstverständlich und auch jetzt schon den Schweregrad der Erkrankung und die daraus resultierenden Beeinträchtigungen.

Psychotherapeutische Sprechstunden dienen dieser differenzierten Diagnostik und Indikation, somit ist das notwendige Instrument in der Richtlinie bereits vorhanden, einschneidende Änderungen sind weder notwendig noch hilfreich, sondern gefährden eine Patient*innen-orientierte psychotherapeutische Versorgung.

Wir fordern daher, die geplante Änderung in § 92 Absatz 6a SGB V zu streichen.

Irmgard Jochum
Präsidentin

Susanne Münnich-Hessel
Vizepräsidentin

Körperschaft öffentlichen Rechts
Kammer der Psychologischen Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten des Saarlandes

Psychotherapeutenkammer des Saarlandes

Präsidentin:

Dipl. Psych. Irmgard Jochum

Vizepräsidentin:

Dipl. Psych. Susanne Münnich-Hessel

BeisitzerIn:

Dipl. Psych. Christina Roeder

Dipl. Psych. Dr. phil. Gilbert Mohr

Bankverbindung:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Konto 583 47 32 · BLZ 590 906 26
IBAN DE31 3006 0601 0005 8347 32
BIC DAAEDEDXXX